Ebenthal Aktuell

volkspartei ebenthal

ebenthal.vpnoe.at

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Gemeinsam werden wir den erfolgreichen Weg für Ebenthal weitergehen!

Wir freuen uns sehr, dass Sie unserem Team bei der Gemeinderatswahl 2025 so viel Vertrauen geschenkt haben.

Wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch weiterhin für das Wohl Ebenthals mit aller Kraft einsetzen werden.

So soll es auch in Zukunft bleiben - Volle Kraft für unser Ebenthal!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir freuen uns auf fünf gute, konstruktive, aber auch arbeitsreiche Jahre!

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2025

Abgegebene Stimmen:	576	
Gültige:	572	
Ungültig:	4	**Mandate:**
ÖVP:	406	12
SPÖ:	99	2
FPÖ:	67	1
Wahlbeteiligung:	79,6 %	

Christoph Veit

Bürgermeister

Vor der Wahl wurden auch unsere politischen Mitbewerber aktiv.

Bewusst gingen wir vor der Wahl auf die Aussendungen der FPÖ nicht ein!

Auf der Rückseite wollen wir aber nun diverse Unwahrheiten aufklären!

In den Gemeinderat wurden gewählt:

Christoph Veit, Martha Epp, Walter Loibl, Raimund Kolm, Andreas Kubicek, Maria Vock, Roman Sauer, Sandra Schwarzäugel, Romana Lagler, Heinz Münzker, Renate Werni, Christoph Löffler

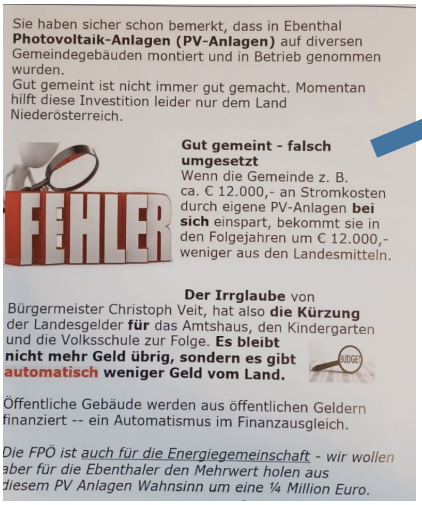
Alternativen Wahrheiten richtiggestellt:

Zunächst sei an dieser Stelle festgehalten, dass einer Energiegemeinschaft keine neue Idee ist.

Bereits im März 2022 (siehe Gemeindezeitung 1/2022) informierten wir die Bürger zu diesem Thema. Die Gemeinde gründete bereits zu diesem Zeitpunkt eine Energiegemeinschaft. Diese läuft auch bereits seit mehr als 2 Jahren, allerdings nur „gemeindeintern" (zwischen den PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden)

In der Gemeindezeitung 4/2024 informierte Bürgermeister Christoph Veit ebenfalls über den aktuellen Stand: Dieser lautet wie folgt:

Sobald der Stromnetzausbau und die Errichtung neuer Trafostationen ein Einspeisen von überschüssigem Strom überhaupt erst möglich macht, werden auch private Haushalte dieser Energiegemeinschaft beitreten können. Eine Infoveranstaltung dazu wird es in diesem Jahr auf jeden Fall geben!


Sie haben sicher schon bemerkt, dass in Ebenthal **Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen)** auf diversen Gemeindegebäuden montiert und in Betrieb genommen wurden.
Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Momentan hilft diese Investition leider nur dem Land Niederösterreich.

FEHLER

Gut gemeint - falsch umgesetzt
Wenn die Gemeinde z. B. ca. € 12.000,- an Stromkosten durch eigene PV-Anlagen **bei sich** einspart, bekommt sie in den Folgejahren um € 12.000,- weniger aus den Landesmitteln.

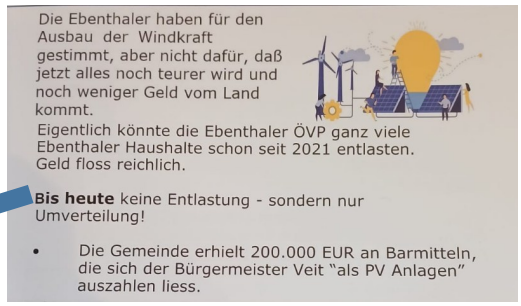
Der Irrglaube von Bürgermeister Christoph Veit, hat also **die Kürzung** der Landesgelder **für** das Amtshaus, den Kindergarten und die Volksschule zur Folge. **Es bleibt nicht mehr Geld übrig, sondern es gibt automatisch weniger Geld vom Land.**

Öffentliche Gebäude werden aus öffentlichen Geldern finanziert -- ein Automatismus im Finanzausgleich.

Die FPÖ ist auch für die Energiegemeinschaft - wir wollen aber für die Ebenthaler den Mehrwert holen aus diesem PV Anlagen Wahnsinn um eine ¼ Million Euro.

Es werden aufgrund der Kostenersparnis durch die PV-Anlagen, in den kommenden Jahren weniger Ertragsanteile (Geldmittel vom Land) an die Gemeinde ausbezahlt. Das ist eine LÜGE!

Die Höhe dieses Betrages richtet sich nach festgesetzten Faktoren *(Anzahl der Hauptwohnsitzer, Finanzkraft, allgemeine wirtschaftliche Lage,...)* und sinkt sicher nicht deshalb, weil die Gemeinde gut wirtschaftet.


Die Ebenthaler haben für den Ausbau der Windkraft gestimmt, aber nicht dafür, daß jetzt alles noch teurer wird und noch weniger Geld vom Land kommt.
Eigentlich könnte die Ebenthaler ÖVP ganz viele Ebenthaler Haushalte schon seit 2021 entlasten. Geld floss reichlich.

Bis heute keine Entlastung - sondern nur Umverteilung!

- Die Gemeinde erhielt 200.000 EUR an Barmitteln, die sich der Bürgermeister Veit "als PV Anlagen" auszahlen liess.

Auch hier versucht man durch Halbwahrheiten und Unwahrheiten die Bevölkerung zu verunsichern! Der Bürgermeister ließ sich natürlich kein Geld auszahlen. Vielmehr war Teil der ausgehandelten Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Windkraftbetreibern, dass auf sämtlichen Gemeindegebäuden PV-Anlagen auf Kosten der Firmen errichtet werden. Auch die FPÖ hat diesem Gestattungsvertrag zugestimmt!

Auf weitere Punkte, wie die Errichtung eines Feuerwehrhauses „Am Lissfeld" wollen wir nicht näher eingehen, da wir nicht sicher sind, ob diese Vorschläge wirklich ernst gemeint sind.

Wir können Ihnen allen nur versichern, dass wir auch in Zukunft für alle Ebenthalerinnen und Ebenthaler da sein werden, dass wir für Transparenz stehen (alle Sitzungsprotokolle sind seit mehr als 5 Jahren auf der Gemeindewebsite immer abrufbar!) und Ebenthal in eine gute Zukunft führen wollen!
Danke für Ihr Vertrauen!